

Beschlussvorlage

| | | |
|--|---------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement | Datum 29.06.2018 | Drucksachen-Nr. 2018/146 |
|--|---------------------|------------------------------------|

| | | |
|------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| ↓ Beratungsfolge Kreistag | ↓ Sitzungsart öffentlich | ↓ Sitzungstermin/e 23.07.2018 |
|------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|

Tagesordnungspunkt 20

**Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen;
Neubau eines zusätzlichen Wohngebäudes (Unterkunft) in Radolfzell, Kasernenstr.
60/3 - Vergabe Außenanlagen**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Außenanlagen wird an die Fa. Schöppler GmbH aus Meßkirch mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 138.592,03 EUR vergeben.

Nachrichtlich:

In der Zuständigkeit der Verwaltung wird folgender Auftrag vergeben:

Stahlbauarbeiten Firma Eichmann, Hilzingen 24.942,40 EUR

Insgesamt werden mit den Ausschreibungspaketen 1 bis 4 Leistungen mit einer Gesamtsumme von 1.606.509,05 EUR vergeben.

*Damit liegen die reinen Baukosten vorläufig um **rd. 177.000 EUR unter der Kostenberechnung.***

Sachverhalt

In der Sitzung des Kreistags am 24.07.2017 wurde der Errichtung eines zusätzlichen Wohngebäudes für 56 Personen auf einer freien Fläche des Grundstücks Kasernenstr. 60 - 62 in Radolfzell zugestimmt. Daraufhin wurde der Bauantrag beim zuständigen Baurechtsamt eingereicht. Die Baugenehmigung liegt vor.

Um möglichst schnell voran zu kommen, wurde beschlossen, dass direkt mit der Ausführungsplanung und der Vorbereitung der Ausschreibung begonnen werden soll. Das 1. Ausschreibungspaket wurde bereits am 24.01.2018 dem Technischen und Umweltausschuss am zur Beschlussfassung vorgelegt und vergeben.

Nachdem mit der ersten Kostenberechnung nach Bauteilen der beschlossene Kostenrahmen von 2,5 Mio. EUR zuzgl. max. 10 % eingehalten wurde, wurden die Kosten fortgeschrieben und den verschiedenen Gewerken und den entsprechenden Ausschreibungspaketen zugeordnet.

Die Leistungsverzeichnisse des 4. Ausschreibungspakets (Außenanlage und Stahlbauarbeiten Nebengebäude) wurden erstellt und zur Kostenkontrolle durch den Architekten und Fachplaner mit aktuellen Preisen versehen. Der Rahmen der Kostenberechnung konnte dabei eingehalten werden.

Die öffentliche Ausschreibung des Gewerks Außenanlage wurde am 27.04.2018 bekannt gemacht.

Die Ausschreibung wurde auf einer Ausschreibungsplattform für die interessierten Firmen zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Submission hat am 08.07.2018 stattgefunden; danach erfolgte die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote.

Für die **Außenanlage** wurden rechtzeitig 3 Angebote abgegeben. Alle Angebote konnten in die Wertung einbezogen werden.

Nach Prüfung und Wertung hat die Firma Schöppler GmbH aus Meßkirch mit einem Gesamtangebotspreis von 138.592,03 EUR brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. (Angebotsspanne von 138.592,03 EUR bis 228.235,95 EUR brutto, der zweitplatzierte Bieter liegt bei 199.446,73 EUR).

Die Vergabezuständigkeit liegt gemäß Hauptsatzung beim Technischen und Umweltausschuss. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs (Sitzungstermine) soll der Auftrag ausnahmsweise durch den Kreistag vergeben werden.

Am 22.07.2018 wird mit dem günstigsten Bieter ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem ausführlich die Termine, die örtlichen Gegebenheiten und die Grundlagen der Kalkulation erörtert werden.

Der Auftrag soll unmittelbar nach der Beschlussfassung über die Vergabe am 23.07.2018 erteilt werden; der Beginn der Arbeiten an der Außenanlage ist für Oktober 2018 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Bisher wurden Aufträge in Höhe von **1.442.974,62 EUR** vergeben.

Für die Außenanlagen **ergibt sich eine Vergabesumme in Höhe von 138.592,03 EUR brutto.** In der Kostenberechnung war für dieses Gewerk ein Budget in Höhe von 200.000 EUR veranschlagt worden.

Die Kostenberechnung für das Vergabepaket 4 wird insgesamt um 46.465,57 EUR unterschritten.

Insgesamt wurden damit Aufträge in Höhe von **1.606.509,05 EUR** vergeben.

Für den Neubau eines zusätzlichen Wohngebäudes in der Gemeinschaftsunterkunft Kasernenstraße in Radolfzell können somit **vorläufige Einsparungen in Höhe von rd. 177.000 EUR** erzielt werden.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2017 ff. zur Verfügung. Im Haushalt 2017 wurde eine Planungsrate in Höhe von 100.000 EUR im Finanzplan veranschlagt; für das Jahr 2018 wurden Baukosten i. H. v. 2,0 Mio. EUR eingeplant und für 2019 sind weitere 500.000 EUR (mit Verpflichtungsermächtigung) vorgesehen.

Der Auftrag soll unmittelbar nach der Beschlussfassung über die Vergabe am 23.07.2018 erteilt werden; der Beginn der Arbeiten an der Außenanlage ist für Oktober 2018 vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1 – Vergabeübersicht Paket 4